

**Name:** Margret Kobilka

**Firmenname:** CLV Linz-Stadt

Geschätzte Damen und Herren,

als CLV Linz-Stadt dürfen wir eine Stellungnahme zur geplanten Jugendschutz-Gesetz-Novelle abgeben.

Beste Grüße,

Margret Kobilka

**Ich bin mit der Veröffentlichung der Stellungnahme einverstanden.**

## Stellungnahme – CLV

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wie viele Organisationen, die mit der Betreuung und dem Schutz unserer Kinder und Jugendlichen betraut sind, haben wir als CLV Linz-Stadt die Debatte rund um die Anpassung des Oö. Jugendschutzgesetzes mitverfolgt. Unter anderem sollen dabei die Ausgehzeiten für Jugendliche unter 14 Jahren auf 23 Uhr erweitert werden, jene für 14-16-Jährige sollen auf 1 Uhr nachts erweitert werden.

Als CLV Linz-Stadt stehen wir einer solchen Anpassung sehr kritisch gegenüber. Wir halten die jetzigen Ausgehzeiten für einen guten Mittelweg und ein vernünftiges Maß an Eigenverantwortung für Eltern und Kinder. Wir sehen derzeit inhaltlich kein Argument, warum jetzt von den bestehenden Ausgehzeiten abgewichen werden sollte.

Generell hoffen wir, dass im Zuge der Novelle auch aktuelle Gefahren für Jugendliche, beispielsweise im Bereich der sozialen Medien (Cyber-Mobbing, Gewalt, etc.) aufgegriffen werden. Das geplante Verbot von CBD-Produkten und Nikotinbeutel für Jugendliche unter 18 Jahren, wie es in der Novelle vorgesehen ist, ist dafür jedenfalls ein begrüßenswerter Schritt.

Mit freundlichen Grüßen,

Margret Kobilka

CLV Linz-Stadt